

## **Kommunales Finanzanalyse System**

Seit nunmehr 18 Jahren veröffentlicht der Bund der Steuerzahler Hessen die Kurzanalysen über die Haushaltslage der Kommunen. Unsere Auswertungen basieren in diesem Jahr noch auf der „alten“ kameralen Rechnungslegung. Die Kommunen, die in diesem Jahr bereits vollständig auf die doppelte Buchführung umgestellt haben, können in dem „alten“ System nicht mehr dargestellt werden. Für die bereits doppisch buchenden Kommunen folgt eine gesonderte Auswertung.

### **Einige wichtige Hintergründe für die Auswertung 2008**

1. Die Datenherkunft. Die Finanzdaten stammen direkt von den Städten und Gemeinden und entsprechen den Daten der jeweiligen Haushaltspläne des Jahres 2008. So basieren die Finanzkennzahlen bis zum Jahr 2006 auf den Rechnungsergebnissen der kameralen Haushaltsrechnung, die der beiden letzten Jahre auf den Planansätzen. Im Laufe des Jahres 2008 können sich demnach im Haushaltsvollzug noch Veränderungen ergeben, sie werden dann in der nächsten Jahresauswertung berücksichtigt. Für die Mithilfe in den Städten und Gemeinden möchten wir uns recht herzlich bedanken.
2. Die Darstellungsform. Die Ergebnisse unserer Auswertungen werden ab 2002 im Internet veröffentlicht. Die Zugriffszahlen zeigen, dass dadurch die Auswertungen eine größere Verbreitung erfahren. Durch die sich teilweise verschlechternde Haushaltssituation der Gemeinden ist heutzutage der Haushaltsausgleich die wichtigste Kerngröße. Dies haben wir im KFS besonders berücksichtigt.
3. Die Kennziffer Gesamtschuldenstand. In den Gesamtschuldenstand der Kommunen haben wir auch die notwendigen Kassenkredite eingerechnet.
4. Die Kennziffer Personalausgaben. Ab 2004 haben wir auch die Personalkosten der Eigenbetriebe mit aufgeführt. Dadurch konnten wir die kombinierte Kennziffer „Personalkosten inklusive Eigenbetriebe“ ausweisen.
5. Um die berechneten Kennziffern bewerten und vergleichen zu können, haben wir drei „Durchschnittsdateien“ ins Netz gestellt. So finden Sie die Dateien Landesdurchschnitt, Kreisdurchschnitte und Größenklassendurchschnitte.
6. Da einige Städte und Gemeinden Korrekturen nachgereicht haben, mussten die Finanzdaten dieser Kommunen erneut ausgewertet werden. Das hatte aber zum Teil Auswirkungen auf die erste Grafik des KFS. Dort sind nämlich auch Durchschnittswerte ausgewiesen, die sich nach jeder Datenänderung leicht verändern können. Um nicht alle 426 Analysen neu durchführen zu müssen, bitten wir, die Durchschnittswerte immer aus

den unter 5. erwähnten Durchschnittsdateien zu entnehmen. Dort wird immer der neueste Datenstand zugrunde gelegt.

7. Wie oben erwähnt, haben einige Kommunen ihr Rechnungswesen bereits vollständig auf die doppische Buchführung umgestellt, so dass unsere diesjährige (kamerale) Auswertung auf 288 von 298 Rückmeldungen basiert. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 96 Prozent. Von den Kommunen, die diesmal nicht geantwortet haben oder bereits doppisch buchen, bleibt die Vorjahresanalyse als Auswertung hinterlegt.
8. Die Auswertungen wurden kreisweise zur gleichen Zeit ins Netz gestellt, dadurch ist gewährleistet, dass sich die Kreisdurchschnitte durch Nachauswertungen nicht mehr verändern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht und vielleicht neue Erkenntnisse über die Finanzlage ihrer Kommune. Über Rückmeldungen würden wir uns freuen.

(E-Mail: [schaad-hessen@steuerzahler.de](mailto:schaad-hessen@steuerzahler.de) )